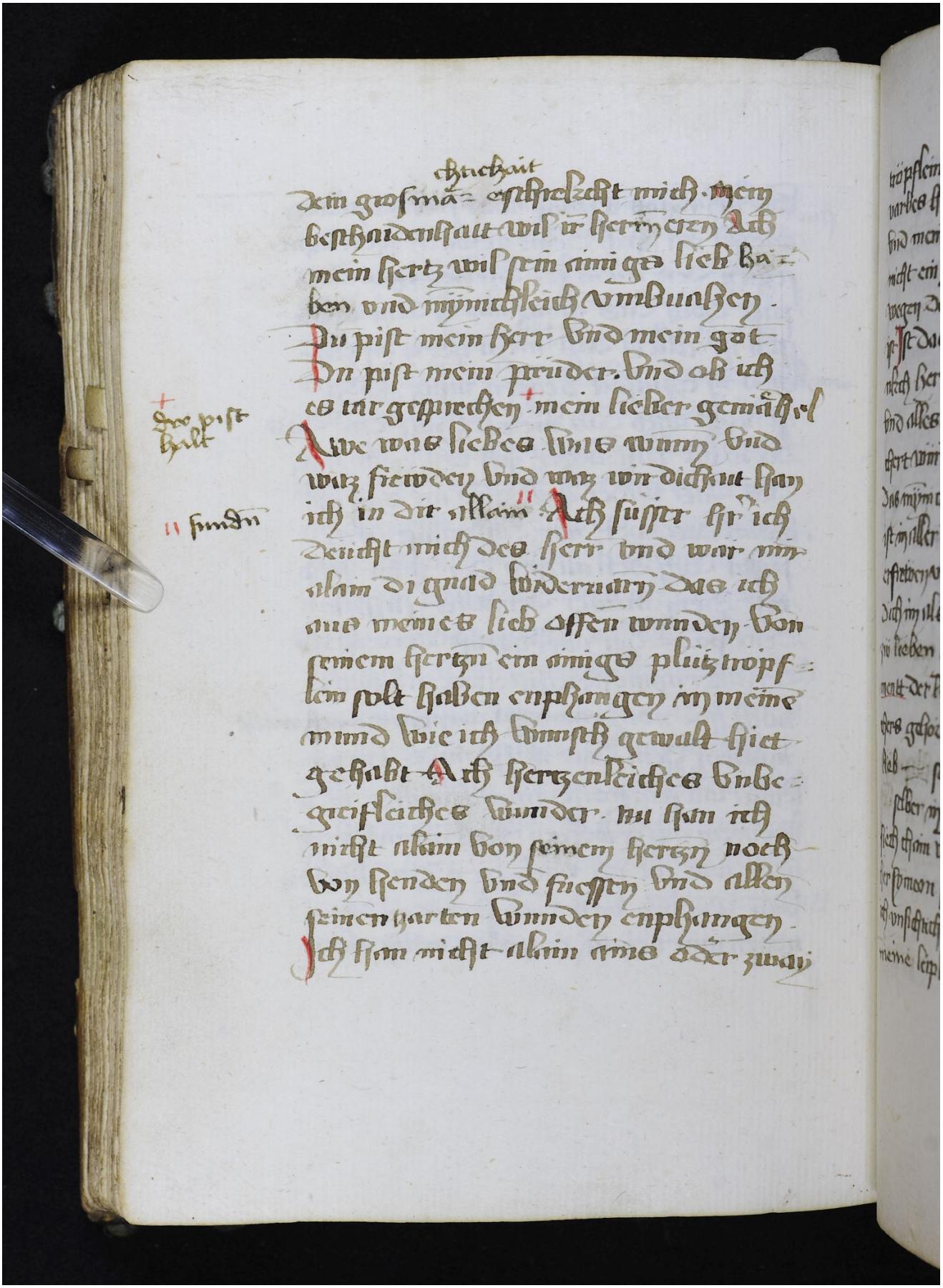
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



dein grosmä- chtichait erschrelzcht mich. mein
besthnidenlsait wil ir schrinczen Ach
mein schertz wil sein einiges lieb ha-
ben vnd mynichleich vmbfunczen.
Du pist mein herr vnd mein got
Du pist mein preuder. vnd ob ich
es iur gesprechen + mein lieber gemähel
Awe was liebes sunes wunn vnd
warz frewden vnd warz wir dich nu schan
ich in dir allain !! Ach suesser hir ich
deucht mich des herr vnd wer mir
alam di gnad widerfarn das ich
aus meines lieb offen wunden von
seinem hertzen ein einiges pluetztropf-
lein solt haben enphangen in meine
mund wie ich kumsch gewalt hiet
gehabt Ach hertzenleiches vnbe-
greifleiches wunder. nu schan ich
nicht alain von seinem hertzen noch
von senden vnd fuessen vnd allen
seinen harten wunden enphangen.
Ich schan nicht alain eins oder zwai

+ gro pist halt

!! funden